

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(136) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
 Postscheck-Kto. München 87610

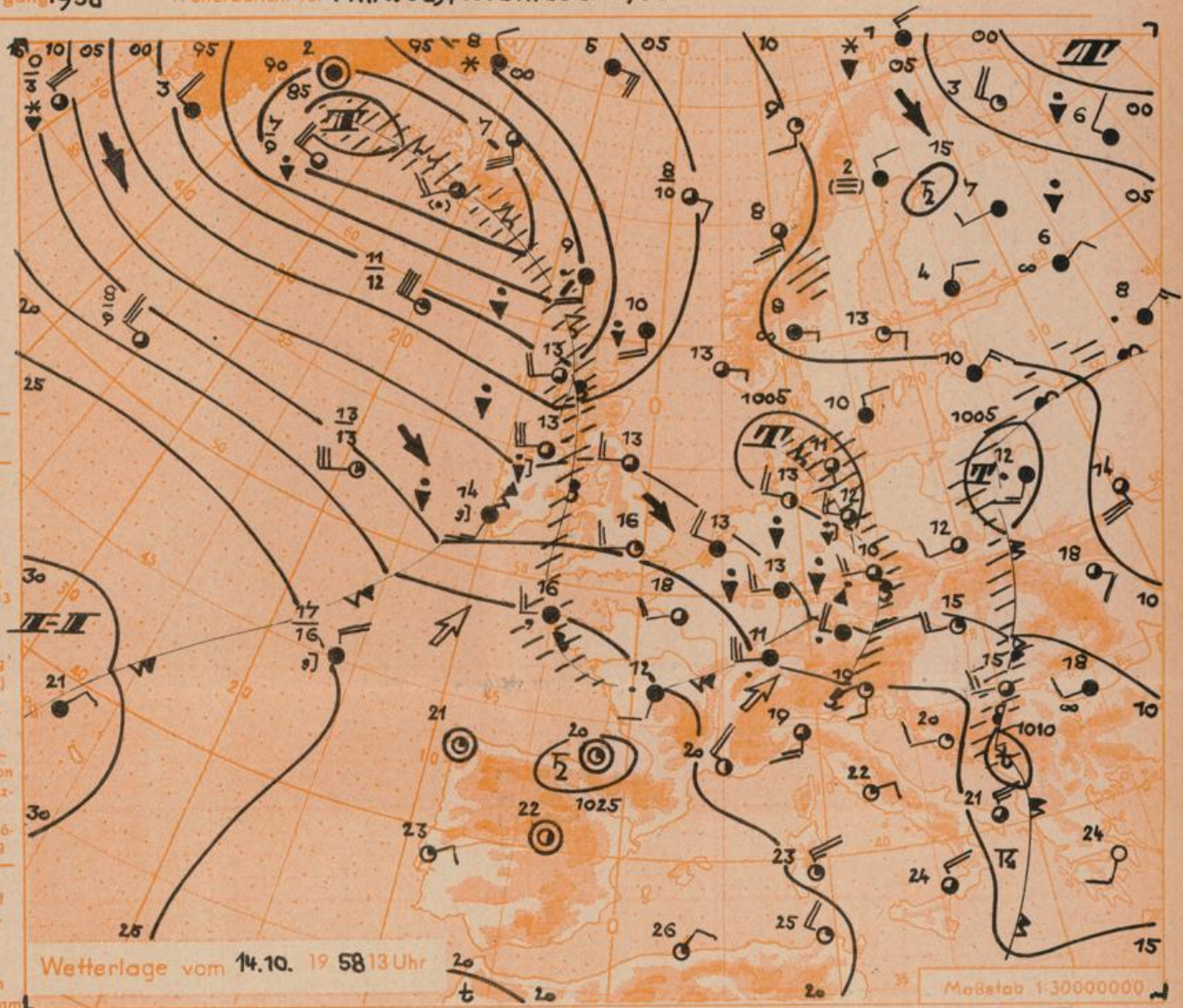
9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Mittwoch, 15. Oktober 1958

Nummer 287

Erfäuerungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 °C Lufttemperatur
- 13 °C Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- Beaufort Symbol km/h
- still < 1
- 1 1-5
- 2 6-11
- 3 12-19
- 4 20-29
- 5 30-39
- 6 40-49
- 7 50-59
- 8 60-69
- 9 70-79
- 10 80-89
- 11 90-99
- 12 100-109
- 13 110-119
- 14 120-129
- 15 130-139
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Wärme Luftströmung
- Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 Pa 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Ein Tiefdruckgebiet ist von Schottland rasch nach Dänemark gezogen und verlagert sich weiter ostwärts. Dabei gelangt zunächst etwas mildere Meeresluft nach Deutschland, die vor allem in Höhenlagen vorübergehende Temperaturzunahme verursacht, wobei es durch Aufgleitvorgänge zu verbreiteten, wenn auch im Süden nicht sehr ergiebigen Niederschlägen kommt. Dahinter folgt wieder kühlere Meeresluft von der Nordsee her.

Ein bei Island liegendes Tiefdruckgebiet breitet sich mit kräftigem Luftdruckfall südostwärts aus, so daß die Tiefdrucktätigkeit anhält.

Vorhersage für Mittwoch, den 15.10.1958, ausgegeben am 14.10., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Stark bewölkt bis bedeckt mit wiederholten Niederschlägen, die im Hochgebirge als Schnee fallen. Später auch Wolkenauflockerungen. Zeitweise böige Winde um West. Temperaturen nur vorübergehend etwas steigend.

Weitere Aussichten: Unbeständig, wenig geänderte Temperaturen.

By.